



Genauer heisst sicherer /

Präzisionsflug in der Schweiz

Jeder Pilot ist ein Präzisionsflieger /

Sie suchen eine fliegerische Herausforderung, die auch Spass macht? Dann sind Sie beim Präzisionsfliegen genau richtig!

Lösen Sie gerne spannende Aufgaben?

Möchten Sie mehr über Ihre persönlichen Leistungsgrenzen erfahren? Interessieren Sie sich auch für die technischen und aerodynamischen Grenzen des Flugzeugs? Lieben Sie den sportlichen und fairen Wettkampf? Und schätzen Sie den lockeren Austausch unter Fliegerkameraden über ein gemeinsames Hobby? Dann wird auch Sie das «Präzisionsflug-Virus» packen. Der Präzisionsflug ist eine international anerkannte Sportart für Motorflieger, welche nach Sichtflugregeln durchgeführt wird. Im Vordergrund stehen die drei Disziplinen Navigieren, Beobachten und Landen.

Weshalb bedeutet Präzisionsflug Spass?

Präzisionsfliegen fördert gezielt die fliegerischen und navigatorischen Fähigkeiten der Piloten. Dabei lassen sich insbesondere Fortschritte bei der Koordination verschiedener Aufgaben während des Fluges erzielen. Interessant ist, wie die Belastung durch verschiedene Aufgaben mit zunehmendem Training reduziert werden kann. Eine weitere Bereicherung ist die Arbeitsteilung zwischen Pilot und Navigator, wenn der Präzisionsflug zu zweit durchgeführt wird. Hier steht insbesondere das Teamerlebnis im Vordergrund. Motivierend wirken sich die Wettkämpfe im Präzisionsfliegen aus. Hier ist noch echter Fliegersgeist zu spüren. Die Flugplanung, Navigieren im Sichtflug mit entsprechendem Kartenmaterial, die ständige Beobachtung des Luftraumes und des Geländes lassen einen Hauch Nostalgie aufkommen. Wie wurde eigentlich vor der Ära GPS metergenau navigiert? Als Vereinigung in der Schweiz fördert die PFA den Präzisionsflug gezielt mit Trainingslagern, Übungswettkämpfen und der Organisation von Meisterschaften. Bei diesen Anlässen werden Erfahrungen aber auch hilfreiche Tipps unter den Fliegern ausgetauscht.



Wieso sollten Sie Präzisionsfliegen?

Neben dem Erlebnis und Spass an einer neuen Aufgabe hilft jeder Präzisionsflug mit, die fliegerischen und navigatorischen Fähigkeiten zu verbessern. Präzisionsfliegen ist somit ein Beitrag zur Flugsicherheit!

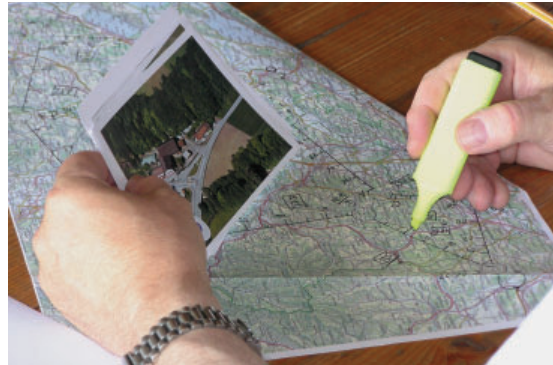
Worum es geht?

Präzisionsflug ist gewissermassen «aviatischer Orientierungslauf» und neben dem Kunstflug die zweite offizielle und von der FAI (Fédération Aéronautique Internationale) weltweit anerkannte Flugsportart. In der Schweiz wird er im Auftrag des Motorflugverbands MFVS von der PFA (Precision Flying Association Switzerland) betreut. Es gibt regelmässige Trainingskurse sowie Club- und Schweizermeisterschaften. Die Schweizer Nationalmannschaft beteiligt sich jeweils an den jährlich alternierend stattfindenden Europa- bzw. Weltmeisterschaften und wird aufgrund der erbrachten Leistungen an der Schweizermeisterschaft erkoren.

Grundsätzlich besteht der Präzisionsflug aus drei Teilen:

1. Theoretischer Teil

Flugvorbereitung: Hier geht es darum, einen Flug, der über fünf bis acht Teilstrecken führt, mit dem gegebenen Wind unter Zeitdruck exakt zu rechnen. Nach 20 Minuten kann man einen von der Konkurrenzleitung gerechneten Flugplan beziehen und aufgrund dieser Daten die Karte und den Flug detailliert vorbereiten. 75 Minuten nach Erhalt der Aufgaben erfolgt der Start zum Navigationsflug.



2. Navigationsflug mit Beobachtungsaufgaben

Der so vorbereitete Parcours (Länge 170 bis 260 km) wird nun möglichst sekundengenau und metergenau abgeflogen. Das Erkennen und Identifizieren von ausgelegten Bodenzeichen sowie von Fotos, deren reale Ebenbilder irgendwo am Flugweg liegen, kommen als zusätzliche Aufgabe und Erschwernis hinzu. Bodenmannschaften kontrollieren die Überflugzeiten. Daraus sowie aus den «verpassten» Zeichen und Fotos ergeben sich Strafpunkte.

3. Präzisionslandungen

Vier Präzisionslandungen in unterschiedlichen Konfigurationen beschliessen das Wettbewerbsprogramm, wobei es darauf ankommt, mit dem Hauptfahrwerk möglichst nahe bei der Nulllinie sauber aufzusetzen und den 12 Meter breiten Korridor nicht zu verlassen.

Sie lieben es. Wir versichern es.



Umfassender Schutz in der Luft /
Mit der Nr. 1 im Bereich Luftfahrzeugversicherungen

Wer abhebt – ob mit Motorkraft oder Thermik – muss grossen Wert auf die Sicherheit legen. Wir von der AXA Winterthur bieten Ihnen einen genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Versicherungsschutz damit Sie und Ihre Passagiere mit Sicherheit komfortabler fliegen. Detaillierte Informationen geben Ihnen gerne: Urs Spiegelberg und Georg M. Hardegger, Theaterstrasse 17, 8401 Winterthur, 052 261 58 33 oder 052 261 58 28, www.axa-winterthur.ch

**Die Nr. 1 im Bereich
Luftfahrzeugversicherungen**

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**



Kategorien

Gestartet wird von «Beginners» in der Kategorie «Equipe» zusammen mit einem Navigator, der keine fliegerischen Ausweise besitzen muss. Fortgeschrittene fliegen allein in der Kategorie «Solo» und haben zusätzliche Erschwernisse zu bewältigen (kein Gebrauch elektronischer Computer, Fotos in willkürlicher Reihenfolge, zusätzliche Landungstypen z. B. ohne Flaps und über ein 2m Hindernis).

Anforderungen

Es kann jeder mitmachen, der mindestens über das RPPL verfügt, jeder ist bei der PFA herzlich Willkommen! Auch ein Schüler mit Fluglehrer wäre eine Option! Also nichts wie los zum nächsten Anlass der PFA!!!

Wichtig: Atmosphäre und Kameradschaft

Was dieser Text nicht zu vermitteln vermag, ist die spezielle Atmosphäre, welche den Präzisionsflug kennzeichnet. Zwar herrscht auch an einer Präzisionsflug Schweizermeisterschaft echter Wettkampfgeist. Was jedoch vollständig fehlt, ist die Verbissenheit, die auch in der Fliegerei da und dort zu beobachten ist. Der Letzte auf der Rangliste wird so ernst genommen wie der Erste, und zuvorderst steht in jedem Fall die Kameradschaft.

Beste Beweis dafür ist das Trainingslager, welches die PFA jedes Jahr für Neulinge wie für Fortgeschrittene organisiert. Hier begleiten die Mitglieder der Nationalmannschaft Einsteiger als «Trainer» und verraten ihnen selbstverständlich alle Tricks, welche sie selbst an die Spitze gebracht haben. Und bei der Rangverkündigung am Ende der Schweizermeisterschaft tobt immer dann der heftigste Applaus, wenn wieder einmal ein Newcomer in der Spitzengruppe gelandet ist – was übrigens gar nicht so selten vorkommt!



Wie man einsteigen kann

Wer sich vom Präzisionsflug angesprochen fühlt, kann auf verschiedenen Wegen Zugang finden. Einige Motorfluggruppen organisieren klubinterne Präzisions-Wettkämpfe, in der Regel nach einem leicht vereinfachten Reglement. Dabei können auf Anfrage meist auch auswärtige Piloten mitmachen. Diese Wettbewerbe sind eine günstige Gelegenheit, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Die PFA selber organisiert einerseits das bereits erwähnte jährliche Trainingslager, andererseits aber auch nach Bedarf weitere Anlässe (beispielsweise Landtrainings sowie Orientierungs- und Einführungskurse).

Die Mitgliedschaft bei der PFA ist übrigens freiwillig. Dass dennoch praktisch alle Präzisionsflieger bei diesem kleinen, aber familiären Verein mitmachen, spricht wohl für sich selber.

Weitere Informationen

PFA (Precision Flying Association) Switzerland
www.pfa.ch

MFVS (Motorflug-Verband der Schweiz)
www.mfvs.ch

Aero-Club der Schweiz
www.aeroclub.ch



Catégories

Les « Beginners » ou débutants commencent dans la catégorie « Equipe » ensemble avec un navigateur qui ne doit pas obligatoirement posséder une licence de vol. Les pilotes expérimentés volent seuls dans la catégorie « Solo » et doivent surmonter des obstacles et difficultés supplémentaires (pas d'ordinateur électronique, photos dans le désordre, configuration sans les flaps ou avec un obstacle de 2 mètres de haut).

Exigences

Ce texte est incapable de décrire l'atmosphère si particulière qui caractérise le vol de précision. Il est vrai que durant un championnat, il y a toujours l'esprit de compétition. Il n'y a cependant aucune discrimination, l'important étant de participer, l'esprit de camaraderie est au premier plan.

Le meilleur exemple est le camp d'entraînement, organisé chaque année par la PFA pour les débutants comme pour les avancés. A cette occasion, les membres de l'équipe nationale accompagnent les débutants et leur transmettent leur savoir-faire.

Important: Atmosphère et camaraderie

Tous ceux qui possèdent au moins le brevet RPLL peuvent participer, tous sont les bienvenus dans la PFA. Un élève accompagné de son instructeur serait également une option! Alors n'hésitez pas et rejoignez-nous à la prochaine manifestation de la PFA!!!

Vous l'aimez. Nous l'assurons.



Une protection complète sur terre et dans les airs /

Que votre aéronef soit équipé d'un moteur ou qu'il utilise l'énergie thermique, vous devez attacher une grande importance à la sécurité. Chez AXA Winterthur, nous vous proposons une couverture d'assurance spécialement adaptée à vos besoins, pour que vous et vos passagers voyagiez en toute sérénité. Pour des informations plus détaillées à ce sujet, veuillez contacter Urs Spiegelberg ou Georg M. Hardegger, Theaterstrasse 17, 8401 Winterthur, tél. 052 261 58 33 ou 052 261 58 28, www.axa-winterthur.ch

**Le numéro 1
de l'assurance aviation**

AXA Winterthur
réinventons / l'assurance

Pourquoi devriez-vous participer aux vols de précision?

En plus des expériences vécues et du plaisir dans une nouvelle tâche, chaque vol de précision tend à améliorer les facultés de vol et de navigation des pilotes. Le vol de précision contribue ainsi à la sécurité aérienne.

De quoi s'agit-il?

Le vol de précision est en quelque sorte une «course d'orientation aéronautique» et, après le vol acrobatique, la deuxième discipline sportive aéronautique officielle reconnue mondiale-ment par la FAI (Fédération Aéronautique Internationale). En Suisse, c'est la PFA (Précision Flying Association) qui s'en occupe sur mandat de la Fédération Suisse de Vol à Moteur (FSVM). Il y a régulièrement des cours d'entraînement ainsi que des championnats de club et suisses. L'équipe nationale suisse participe aux championnats internationaux annuels qui se déroulent alternativement en Europe et dans le Monde; elle est sélectionnée lors du championnat suisse sur la base des prestations accomplies.

La préparation du vol: Il s'agit de planifier précisément et rapidement un vol de cinq à huit «legs». Après 20 minutes, on peut obtenir un plan de vol calculé par les concurrents et à l'aide des données la carte et le vol seront préparés en détail. Après 90 minutes, le décollage pour le vol de navigation aura lieu.

1. Phase théorique

En principe, le vol de précision consiste en trois phases:

3. Atterrissages de précision

Quatre atterrissages de précision dans différentes configurations mènent fin à la compétition. Il est primordial de se poser le plus près possible du seuil et de ne pas quitter l'axe.

2. Vol de navigation et de reconnaissance

Le parcours (durée env. 75 min) devrait être effectué à la seconde et au mètre près. La reconnaissance et l'identification de marques au sol et de lieux (d'après photographies) durant le vol sont des difficultés importantes supplémentaires. Des équipes au sol contrôlent les heures de survol. Des points de pénalité seront distribués pour tous écarts, ainsi que pour toutes marques non observées.



Chaque aviateur est un pilote de précision /

Pourquoi vol de précision est synonyme de plaisir?

Le vol de précision développe précisément les facultés de vol et de navigation des pilotes.

Ceux-ci réalisent en particulier des progrès dans la coordination des différentes tâches

pendant un vol. Il est intéressant de noter comment la charge peut être diminuée par

différentes tâches avec un entraînement croisé.

Un autre enrichissement est fourni par la réparation du travail entre le pilote et le nav-

gateur, lorsque le vol de précision est exécuté à deux. Dans ce cas, l'accent est mis sur l'ex-

périence d'équipe. Les concours contribuent également à la motivation des vols de préci-

sion. On y ressent encore le véritable esprit des aviateurs. La planification de vol, la navi-

gation en vol à vue avec les cartes adéquates, l'observation continue de l'espace aérien et

du terrain font naître un souffle de nostalgie. Comment a-t-on pu naviguer au mètre près

avant l'arrivée des GPS? En Suisse, la PFA en-

courage en tant qu'association spécialement le vol de précision avec des camps d'entraîne-

ment, des concours d'exercice et l'organisa-

tion de championnats. Des expériences ainsi que des conseils précieux sont échangés entre les pilotes lors de ces manifestations.

Si vous êtes à la recherche d'un défi aéronautique qui vous apporte en même temps du plaisir, alors pensez au vol de précision!

Aimez-vous résoudre des tâches captivantes?

Ne désirez-vous pas mieux connaître vos limites personnelles? Vous intéressez-vous aussi aux limites techniques et aérodynamiques de l'avion? Aimez-vous les concours sportifs et

équitables? Appréciez-vous des échanges de-

contrâtes entre camarades pilotes sur un hobby commun? Alors vous serez – vous aussi

– contaminé par le «virus du vol de précision».

Le vol de précision est un sport pour vol à moteur reconnu internationalement et qui s'exécute selon les règles du vol à vue. Il englobe

les trois disciplines suivantes: navigation, observation et atterrissage.



Vol de précision en Suisse

Plus précis c'est plus sûr /

